

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 264.

Dienstag den 27. Mai 1902.

96. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder den im Stadtbezirk und den Vororten errichteten Verkaufsstellen abgeholt: vierteljährlich 4.40, —

Redaktion und Expedition:

Johannisstraße 8. Fernsprecher 158 und 222.

Filialredaktionen:

Wlfrd. Gaj, Buchhändler, Unterstadtstr. 2, R. 2. Hofstr. 14, u. R. 10. 17. 7.

Haupt-Filiale Dresden:

Strößenstraße 6. Fernsprecher Amt I Nr. 1713.

Haupt-Filiale Berlin:

Königsplatzstr. 116. Fernsprecher Amt VI Nr. 8308.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile 25 A. Reklamen unter dem Hebelzeichen (4spaltig) 75 A. vor dem Hebelzeichen (3spaltig) 50 A.

Grün-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beilagerung 40, —, mit Beilagerung 70, —

Annahmestellen für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Anzeigen sind frei an die Expedition zu richten.

Die Expedition ist Hochachtungsvoll unentgeltlich geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von E. Volz in Leipzig.

Der Krieg in Südafrika.

Die Friedensverhandlungen.

Wie erwartet werden heute, ist die Frage des Friedensschlusses in Südafrika in den letzten 48 Stunden ihrer Entscheidung noch nicht viel näher gekommen. Die Times schreiben in einem Artikel im Anschluss an den letzten Cabinetrat, die Frage ist, ob definitive Vorschläge von Seiten der Boeren der britischen Regierung unterbreitet werden sollen, müsse man als ein gutes Omen ansehen.

Beligheiten für den besten Ausweg aus der gegenwärtigen Lage ansieht. Jeden Augenblick können die noch nicht erledigten Streitpunkte zu einem Abbruch der Verhandlungen führen, und es ist höchst unwahrscheinlich, daß diejenigen, die für den Frieden sind, den Kampfaufgaben, solange einhellige Rinderheit den Kampf fortzusetzen wünscht. Alle diese Punkte sind in Betracht zu ziehen, ehe man zu einem Urtheile über den eventuellen Ausweg der Verhandlungen gelangen kann.

London, 26. Mai. Für morgen ist ein Cabinetrat einberufen, wie man glaubt, um über die Antwort auf die letzte Depesche des Cabinets zu beraten.

Politische Tageschau.

Leipzig, 27. Mai.

Das offizielle Organ des kaiserlichen Generalstabes hat die Auflösung des Reichstages im Falle des Scheiterns des Jahresgesetzes für ausgedehnt. Der Regierungsentwurf findet in unänderlicher Gestalt für den Rest der Nationalversammlung, aber noch einmal aller Mitglieder dieser Partei. Würde die Regierung den Reichstag auflösen, dann würde sie mit ihrer Wahlpolitik halbtot in der Luft stehen, denn unmöglich könne sie sich retten auf die alterthümliche und in sich selbst zerfallende Nationalversammlung.

Gruppen vorhanden. Diese Verfahrtheit der Partei ist im Uebrigen nicht neu; sie hat sich im letzten Jahrzehnt wiederholt und gerade bei den wichtigsten Fragen gezeigt, nämlich bei den Handelsverträgen von 1893/94 und bei den vertriebenen Forderungen für die Verhütung der Wehrkraft. Die nationalliberale Partei hingegen ist in den Verträgen vollkommen gelöst, während in den politischen Fragen nur geringe Bruchstücke von dem Standpunkte der großen Mehrheit der Partei nach rechts und links etwas abzulesen. So kann die nationalliberale Partei den künftigen Wahlen, die ja auch im Falle der Wiederauflösung bereits innerhalb Jahresfrist stattfinden, mit sehr viel mehr Ruhe entgegensehen, als das Centrum, das insbesondere in Oberfranken und am Niederrhein beständige innerliche Kämpfe um die Parteiführung durchzuführen hat.

Über den Vorschlag über die neue Polenverträge

Über den Vorschlag über die neue Polenverträge und deren in Aussicht genommene parlamentarische Behandlung gibt die Germania folgenden Ausblick: Am Dienstag soll im Abgeordnetenhause die erste Lesung der neuen Polenverträge beginnen und damit zugleich die durch die Pflanzereien unterbrochene Arbeit des Plenums wieder aufgenommen werden. Den einzelnen Abgeordneten ist diese Gelegenheit in ihren fernabliegenden Wahlkreisen nicht zu verpassen, da die Geschäftsverteilungsmöglichkeit ist, nach welcher ein Gesetzentwurf auf die Tagesordnung einer Plenarsitzung gesetzt werden kann, gewahrt wurde. Aber es wird nicht in Abrede gestellt werden können, daß dieser Vorgang ungewöhnlich ist, da den einzelnen Fraktionen der Abgeordnetenhause auf diese Weise so gut wie keine Zeit und Gelegenheit gegeben ist, sich auf die erste Beratung dieses Gesetzesentwurfes in der verordneten Weise vorzubereiten, so daß derselbe einerseits so wichtig, andererseits aber nicht so dringlich ist, um eine derartige ungewöhnliche Beschleunigung der ersten Lesung als notwendig erscheinen zu lassen.

fast ausschließlich das Meiste der Mitte der nächsten Woche unterliegt hat. Im Uebrigen sind von demselben bereits am 16. u. 17. bei den Verhandlungen des Abgeordnetenhause über den Handelsvertrag die Grundzüge des Entwurfs in dieser Frage dargestellt und die entscheidenden abweichenden Punkte des Entwurfs gegenüber diesem Entwurf der Bekämpfung des Selbstums einbezogen begründet worden. Wir müssen gestehen, daß auch aus der letzten Beratung der Vorlage nicht sonderlich viel zu entnehmen ist, wenn auch die Fraktionen vor der ersten Lesung Zeit zu einer gründlichen Besprechung lassen können. Daß das nicht geschieht, wird das Meiste der Mitte, der die Wichtigkeit der Grundzüge des Entwurfs nicht verkennt, inwieweit vergrößert. Nicht minder bedauerlich ist es übrigens, daß der Abg. Koerner nicht gegen die Vorlage sprechen kann. Er würde es mit seinem bekannten Uebereifer vielleicht fertig gebracht haben, schwankende Parteigenossen in das Lager der Freunde der Vorlage zu treiben.

Statt einer umschwebend sehr genauen Statistik giebt es in Rußland-Polen gegenwärtig rund 550 000 Kleinbauern ohne einen Morgen Land, und etwa 600 000, welche nur einen Morgen, oder höchstens einen und einen halben Morgen Land besitzen und von ihm etwa drei Scheffel Getreide oder 12 Scheffel Kartoffeln ernten. Man kann also sagen, daß die kleinbäuerliche Bevölkerung, welche ohne Land heilig ist, etwa ein Sechstel der Gesamtbevölkerung Rußlands-Polen — nach der letzten Volkszählung etwas über 9 Millionen Köpfe — ausmacht. Diesem Umstande ist die geradezu unheimliche Auswanderung aus Rußland-Polen, die von Jahr zu Jahr zunimmt. Denn von den 10 Gouvernements Rußland-Polen haben nur zwei, Warschau und Posen, Auswanderer, in der die befreiten Kleinbauern Beschäftigung finden. In den übrigen acht Gouvernements giebt es weder eine Grundbesitzer, noch hat der Bauer Gelegenheit, durch Wohnfahren u. s. w. etwas dazu zu verdienen. Die Befreiung der kleinen Ufer- und Vorwerke zahlen die denkbar niedrigsten Löhne und beschäftigen ohnehin, besonders in der Zeit der Ernte, sobald die Feldarbeiten dringlich sind, Militär, das noch niedriger gelohnt zu werden braucht und außerdem in Massen zu haben ist. Wie sehr die Auswanderung in Rußland-Polen um sich greift, erlahmt man in diesem Frühjahr auch daraus, daß z. B. im Bezirk Tomsk mehr als die Hälfte aller Bevölkerungspflanzungen nach Amerika ausgewandert sind und die andere Hälfte in Folge einer durch aus ungenügender Ernährung für den Winter durchgefallenen untauglich war. Denn in der Hauptsache besteht die Ernährung des Kleinbauern aus Kartoffeln, Braut, Weizenmehl und etwas Erbsen, während Fett und Schmalz schon als Luxusartikel gelten, von Fleisch u. s. w. ganz zu schweigen. Die russische Regierung hat nun vor einigen Jahren ein großes Ueberwachungs-Bureau eingerichtet, welches die Auswanderung aus dem europäischen Rußland, und besonders aus Westrußland, nach Mittelrußland, dem Kaukasus und nach Sibirien leitet und organisiert. Jetzt wird nun von diesem amtlichen Ueberwachungs-Bureau auch in Rußland-Polen und ganz Westrußland ein kleines Büro in Dunderstausen von Gumbinnen verberichtet, in welchem die Auswanderung nach Sibirien, nach den Ländern am Stillen Ocean, nach dem Berglande des Mittel, das an die sibirische Mongolei angrenzt, empfohlen, und von der Auswanderung nach Kanada, der nordamerikanischen Union, Brasilien, Argentinien u. s. w. abgerathen wird. Trotzdem gehen aber — wohl überwiegend aus religiösen Rücksichten — die pol-

Feuilleton.

Gesellschaftsfrauen.

Von Irmgard Forst.

Der Doctor sprach sich den Kopf, wie er wohl ein baldiges Wiedersehen ermöglichen könne, aber es wollte ihm gar nicht einfallen. „Nein“, sagte er wehmüthig, „es gibt wahrhaftig gar keinen Anlaß für einzelne Damen hier in diesem Hause. Verzeihen Sie denn nicht mit einer der Stadtfamilien, zum Beispiel mit Wägenmeisters?“

Lebensansichten, besonders Vorlieben und besonderen Traditionen, die sich immer weiter erben. „Weiß nicht man's sogar am Meistern, wer Recht hat ist.“ „Doch man es mir an?“ Der Gefragte sah das junge Mädchen prüfend an, nach einer längeren Pause gab er widerstrebend zu: „Ja, auch Ihnen steht man's an.“ Daraus ergab er sich plötzlich, machte eine tiefe Verbeugung und ergriff die rechte Hand zum Kuß. „Ihr, Ihr“, sagte er zu sich selbst, „wie kann Du mit Deinen schroffen Ansichten Dich in eine Baroness Wittenburg verliehen?“ Er war auffallend lebenswichtig zu seiner Tante, die ihm dafür sehr dankbar war und getreulich von allen kleinen Ereignissen berichtete, die für sie in Schwedisch-Norwegen vor sich gegangen waren.

hätte ihn dafür erwidern mögen, stand aber doch lieber auf, grüßte höflich und trat den Oheim aus. Unterwegs wurde ihm aber so glücklich und so leichtsinnig zu Stimm, daß er umkehrte und anging, den kleinen Weg ins Freie zu gehen, den ihm Wägen gefahren sein mochte. Nach ungefähr einer Stunde blieb er stehen, schüttelte den Kopf, sah trübselig die schwarzerde Straße entlang, die vor ihm im Dämmerlichte lag und trat zum zweiten Male hinein Oheimweg an.

„Oh, auch sehr hübsch, auffallend hübsch.“ „Du bist viel, viel schöner als ich, Vötte!“ „Ach, Unfug!“ „Nein, doch, ganz sicher. Ich kann Dir das gleich beweisen. Du bist erst hundert Jahre alt, es ist Dein erster Ball, und gleich hast Du zwei Garmacher. Wir ist in Dornich so was nicht passiert, ich habe auch gar nicht so viel Geld.“



Salter's ein Oberleutnant, sowie Kränze des höchsten Kommandanten und des deutschen Konsulats überreicht. Major von Wälow dankte im Auftrag des deutschen Kaisers Allen, die sich um die neue Belegung der deutschen Truppen verdient gemacht haben.

Der Reichstag. \* Weh, 28. Mai. (Ceteris de Legation.) In der Fortsetzung der Beratung über das Budget des Reichs...

Belgien. \* Brüssel, 26. Mai. Nach den endgültigen Wahlergebnissen besteht die neue Kammer aus 96 Katholiken, 34 Liberalen, 34 Sozialisten und 2 christlichen Demokraten.

Sächsischer Landtag. \* Die dritte Deputation der Ersten Kammer hat in eingehender Weise über die Rechnungsgegenstände der Finanzperiode 1898/99 Bericht erstattet...

Stoß gegen Bismarck. In den Tagen der 'Deutschen Revue' veröffentlichten die Reichstagsmitglieder einen Artikel, in dem sie die Politik des Reichskanzlers Bismarck...

Kunst und Wissenschaft. \* Jena. Die diesjährigen Ferienkurse für Damen und Herren finden am 23. August statt...

Literatur und Theater. \* Paris, 26. Mai. Die Romanistin Helene D'Amboise ist gestorben.

Bildende Künste. \* Paris, 26. Mai. Der Maler Benjamin Constant ist heute gestorben.

Tages-Gewinnliste der 18. Ziehung v. Gl. 141. Sächsl. Landes-Lotterie.

Vermishtes. \* Berlin, 26. Mai. Ein großer Einbruch macht sich durch die Stadt...

\* Paris, 26. Mai. Der russische Senator Prosch-Lamanow hat die Interpellation über den Fall Humbert an...

\* Marzelle, 26. Mai. Die Post aus Guadeloupe brachte heute eine Nummer des 'Journal des Colonies'...

auf den König Viktor Emanuel ausgenommen, in welchem der Redner die Innerlichkeit der alten freundschaftlichen Beziehungen zwischen Italien und der Schweiz betonte.

Belgien. \* Brüssel, 26. Mai. Nach den endgültigen Wahlergebnissen besteht die neue Kammer aus 96 Katholiken, 34 Liberalen, 34 Sozialisten und 2 christlichen Demokraten.

Sächsischer Landtag. \* Die dritte Deputation der Ersten Kammer hat in eingehender Weise über die Rechnungsgegenstände der Finanzperiode 1898/99 Bericht erstattet...

Stoß gegen Bismarck. In den Tagen der 'Deutschen Revue' veröffentlichten die Reichstagsmitglieder einen Artikel, in dem sie die Politik des Reichskanzlers Bismarck...

Kunst und Wissenschaft. \* Jena. Die diesjährigen Ferienkurse für Damen und Herren finden am 23. August statt...

Literatur und Theater. \* Paris, 26. Mai. Die Romanistin Helene D'Amboise ist gestorben.

Bildende Künste. \* Paris, 26. Mai. Der Maler Benjamin Constant ist heute gestorben.

Tages-Gewinnliste der 18. Ziehung v. Gl. 141. Sächsl. Landes-Lotterie.

Vermishtes. \* Berlin, 26. Mai. Ein großer Einbruch macht sich durch die Stadt...

\* Paris, 26. Mai. Der russische Senator Prosch-Lamanow hat die Interpellation über den Fall Humbert an...

\* Marzelle, 26. Mai. Die Post aus Guadeloupe brachte heute eine Nummer des 'Journal des Colonies'...

44910 881 807 (500) 314 96 822 734 465 166 274 867 076 724 730 761

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

44910 881 807 (500) 314 96 822 734 465 166 274 867 076 724 730 761

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.

5000 auf Nr. 27807 bei Herrn Bruno Wirth in Leipzig.







potentiell. Die Obligationen sind dem Complete National Bank...

Sancti. 24. Mai. Die Obligationen sind dem Complete National Bank...

London, 24. Mai. Die Obligationen sind dem Complete National Bank...

London, 24. Mai. Die Obligationen sind dem Complete National Bank...

London, 24. Mai. Die Obligationen sind dem Complete National Bank...

Telegramme.

Berlin, 27. Mai. In der heutigen Sitzung des Ausschusses...

Landwirtschaftliches.

London, 27. Mai. Der Bericht von Dublin telegraphisch...

Post- und Telegraphenwesen.

Neuer Postcontract mit Cuba. Nach dem...

Wahlrecht.

London, 27. Mai. Die Wahlrechtsfrage...

Zahlungs-Einstellungen etc.

London, 27. Mai. (Telegraph.) Über die Zahl...

Einnahme-Anzeige.

London, 27. Mai. Die Einnahme-Anzeige...

Leipziger Börse am 27. Mai.

Leipzig, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

Börsen- und Handelsberichte.

Berlin, 27. Mai. Anleihebörsen. Anleihen...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...

London, 27. Mai. Die Börse am 27. Mai...



Leipziger Börsen-Course am 27. Mai 1902.

Leipzig, 27. Mai, 11 Uhr 30 Min.
Wechsel.
London 100/110
Paris 100/110
New York 100/110
Bremen 100/110
Hamburg 100/110
Frankfurt 100/110
St. Petersburg 100/110
Moskau 100/110
Sankt Gallen 100/110
Zürich 100/110
Basel 100/110
Bern 100/110
Genève 100/110
Lyon 100/110
Brüssel 100/110
Antwerpen 100/110
Amsterdam 100/110
Rotterdam 100/110
Lissabon 100/110
Lima 100/110
Buenos Aires 100/110
Santiago 100/110
Rio de Janeiro 100/110
Bahia 100/110
Recife 100/110
Pernambuco 100/110
Salvador 100/110
Rio Grande 100/110
Montevideo 100/110
Buenos Aires 100/110
Santiago 100/110
Rio de Janeiro 100/110
Bahia 100/110
Recife 100/110
Pernambuco 100/110
Salvador 100/110
Rio Grande 100/110
Montevideo 100/110

Leipzig, 27. Mai, 11 Uhr 30 Min.
Staatsfonds.
Preuss. Staatsanleihe 100/110
Bayer. Staatsanleihe 100/110
Sächs. Staatsanleihe 100/110
Hamb. Staatsanleihe 100/110
Frankf. Staatsanleihe 100/110
St. Petersburg 100/110
Moskau 100/110
Sankt Gallen 100/110
Zürich 100/110
Basel 100/110
Bern 100/110
Genève 100/110
Lyon 100/110
Brüssel 100/110
Antwerpen 100/110
Amsterdam 100/110
Rotterdam 100/110
Lissabon 100/110
Lima 100/110
Buenos Aires 100/110
Santiago 100/110
Rio de Janeiro 100/110
Bahia 100/110
Recife 100/110
Pernambuco 100/110
Salvador 100/110
Rio Grande 100/110
Montevideo 100/110

Leipzig, 27. Mai, 11 Uhr 30 Min.
Industrie-Actionen.
Brennerei 100/110
Zuckerfabrik 100/110
Textilfabrik 100/110
Mühlmühle 100/110
Brauerei 100/110
Fäbrik 100/110
Chemie 100/110
Metallurgie 100/110
Eisenwerk 100/110
Maschinenbau 100/110
Elektrotechnik 100/110
Telegraphenbau 100/110
Telefonbau 100/110
Kaufmannschaft 100/110
Bankwesen 100/110
Versicherung 100/110
Eisenbahn 100/110
Postwesen 100/110
Telegraphenbau 100/110
Telefonbau 100/110
Kaufmannschaft 100/110
Bankwesen 100/110
Versicherung 100/110
Eisenbahn 100/110
Postwesen 100/110

Leipzig, 27. Mai, 11 Uhr 30 Min.
Wechsel.
London 100/110
Paris 100/110
New York 100/110
Bremen 100/110
Hamburg 100/110
Frankfurt 100/110
St. Petersburg 100/110
Moskau 100/110
Sankt Gallen 100/110
Zürich 100/110
Basel 100/110
Bern 100/110
Genève 100/110
Lyon 100/110
Brüssel 100/110
Antwerpen 100/110
Amsterdam 100/110
Rotterdam 100/110
Lissabon 100/110
Lima 100/110
Buenos Aires 100/110
Santiago 100/110
Rio de Janeiro 100/110
Bahia 100/110
Recife 100/110
Pernambuco 100/110
Salvador 100/110
Rio Grande 100/110
Montevideo 100/110

Leipzig, 27. Mai, 11 Uhr 30 Min.
Staatsfonds.
Preuss. Staatsanleihe 100/110
Bayer. Staatsanleihe 100/110
Sächs. Staatsanleihe 100/110
Hamb. Staatsanleihe 100/110
Frankf. Staatsanleihe 100/110
St. Petersburg 100/110
Moskau 100/110
Sankt Gallen 100/110
Zürich 100/110
Basel 100/110
Bern 100/110
Genève 100/110
Lyon 100/110
Brüssel 100/110
Antwerpen 100/110
Amsterdam 100/110
Rotterdam 100/110
Lissabon 100/110
Lima 100/110
Buenos Aires 100/110
Santiago 100/110
Rio de Janeiro 100/110
Bahia 100/110
Recife 100/110
Pernambuco 100/110
Salvador 100/110
Rio Grande 100/110
Montevideo 100/110

Leipzig, 27. Mai, 11 Uhr 30 Min.
Industrie-Actionen.
Brennerei 100/110
Zuckerfabrik 100/110
Textilfabrik 100/110
Mühlmühle 100/110
Brauerei 100/110
Fäbrik 100/110
Chemie 100/110
Metallurgie 100/110
Eisenwerk 100/110
Maschinenbau 100/110
Elektrotechnik 100/110
Telegraphenbau 100/110
Telefonbau 100/110
Kaufmannschaft 100/110
Bankwesen 100/110
Versicherung 100/110
Eisenbahn 100/110
Postwesen 100/110

Leipzig, 27. Mai, 11 Uhr 30 Min.
Wechsel.
London 100/110
Paris 100/110
New York 100/110
Bremen 100/110
Hamburg 100/110
Frankfurt 100/110
St. Petersburg 100/110
Moskau 100/110
Sankt Gallen 100/110
Zürich 100/110
Basel 100/110
Bern 100/110
Genève 100/110
Lyon 100/110
Brüssel 100/110
Antwerpen 100/110
Amsterdam 100/110
Rotterdam 100/110
Lissabon 100/110
Lima 100/110
Buenos Aires 100/110
Santiago 100/110
Rio de Janeiro 100/110
Bahia 100/110
Recife 100/110
Pernambuco 100/110
Salvador 100/110
Rio Grande 100/110
Montevideo 100/110

Leipzig, 27. Mai, 11 Uhr 30 Min.
Staatsfonds.
Preuss. Staatsanleihe 100/110
Bayer. Staatsanleihe 100/110
Sächs. Staatsanleihe 100/110
Hamb. Staatsanleihe 100/110
Frankf. Staatsanleihe 100/110
St. Petersburg 100/110
Moskau 100/110
Sankt Gallen 100/110
Zürich 100/110
Basel 100/110
Bern 100/110
Genève 100/110
Lyon 100/110
Brüssel 100/110
Antwerpen 100/110
Amsterdam 100/110
Rotterdam 100/110
Lissabon 100/110
Lima 100/110
Buenos Aires 100/110
Santiago 100/110
Rio de Janeiro 100/110
Bahia 100/110
Recife 100/110
Pernambuco 100/110
Salvador 100/110
Rio Grande 100/110
Montevideo 100/110

Leipziger Börsen-Course am 27. Mai 1902.

Table with columns: Bank-Actionen, Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorität-Actionen, Inland Eisenbahn-Priorität-Obligationen, Ausländ. Eisenbahn-Priorität-Obligationen, Industrie-Actionen und Kuxe, Berg- u. Hüttenw., Transport-Ges., Maschinenbau-Ges., Spinn- u. Webereien, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Versed. Gesellsch., Direkte Obligationen, Unrechnungs-Nutzen.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, Stadt-Anleihen, Fabrik-Actionen, Berg- u. Hüttenw., Transport-Ges., Maschinenbau-Ges., Spinn- u. Webereien, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Versed. Gesellsch., Direkte Obligationen, Unrechnungs-Nutzen.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, Stadt-Anleihen, Fabrik-Actionen, Berg- u. Hüttenw., Transport-Ges., Maschinenbau-Ges., Spinn- u. Webereien, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Versed. Gesellsch., Direkte Obligationen, Unrechnungs-Nutzen.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, Stadt-Anleihen, Fabrik-Actionen, Berg- u. Hüttenw., Transport-Ges., Maschinenbau-Ges., Spinn- u. Webereien, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Versed. Gesellsch., Direkte Obligationen, Unrechnungs-Nutzen.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, Stadt-Anleihen, Fabrik-Actionen, Berg- u. Hüttenw., Transport-Ges., Maschinenbau-Ges., Spinn- u. Webereien, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Versed. Gesellsch., Direkte Obligationen, Unrechnungs-Nutzen.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, Stadt-Anleihen, Fabrik-Actionen, Berg- u. Hüttenw., Transport-Ges., Maschinenbau-Ges., Spinn- u. Webereien, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Versed. Gesellsch., Direkte Obligationen, Unrechnungs-Nutzen.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, Stadt-Anleihen, Fabrik-Actionen, Berg- u. Hüttenw., Transport-Ges., Maschinenbau-Ges., Spinn- u. Webereien, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Versed. Gesellsch., Direkte Obligationen, Unrechnungs-Nutzen.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, Stadt-Anleihen, Fabrik-Actionen, Berg- u. Hüttenw., Transport-Ges., Maschinenbau-Ges., Spinn- u. Webereien, Zuckerfabriken, Papierfabriken, Versed. Gesellsch., Direkte Obligationen, Unrechnungs-Nutzen.